

Sechste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Erlangen-Nürnberg

Vom 2. März 2004

Auf Grund von Art. 6 Abs. 1 Satz 2 und Art. 81 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Erlangen-Nürnberg vom 13. Februar 2001 (KWMBI II 2002 S. 80), zuletzt geändert durch Satzung vom 7. Juli 2003 (KWMBI II S.), wird wie folgt geändert:

In Anlage II erhält die Nr. 2 folgende Fassung:

"2. Internationale Wirtschaft: Monetäre Außenwirtschaftstheorie (2 SWS); Internationales Management (2 SWS); Weltwirtschaftspolitik (2 SWS); Völker- und Weltrecht (2 SWS); Recht des unlauteren Wettbewerbs und Kartellrecht (4 SWS); Schiedsgerichtsbarkeit oder Handelsrecht (2 SWS)."

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 21. Januar 2004 und der Genehmigung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit Schreiben vom 16. Februar 2004 Nr. X/5-5e91a(BA)-10b/5 145.

Erlangen, den 2. März 2004

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Rektor

Die Satzung wurde am 2. März 2004 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 2. März 2004 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 2. März 2004.